

TELEFUNKEN

KFZ-BATTERIELADEGERÄT

TL 17



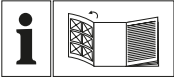
DE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Hergestellt für und vertrieben durch /
Subject to changes and errors. Our general terms and conditions apply. Manufactured for and
distributed by:
C.M.C. Creative Marketing & Consulting GmbH, Katharina-Loth-Str. 15, D-66386 St. Ingbert
Service-Hotline: +49 6894 99897 -50

TELEFUNKEN und die abgebildeten TELEFUNKEN Logos sind eingetragene Marken der
TELEFUNKEN Licenses GmbH und werden von der C.M.C. Creative Marketing & Consulting GmbH
unter Lizenz genutzt.
TELEFUNKEN and the shown TELEFUNKEN-logos are trademarks of TELEFUNKEN Licenses GmbH
used under a trademark license by C.M.C. Creative Marketing & Consulting GmbH.

Made in China



(DE) Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

A

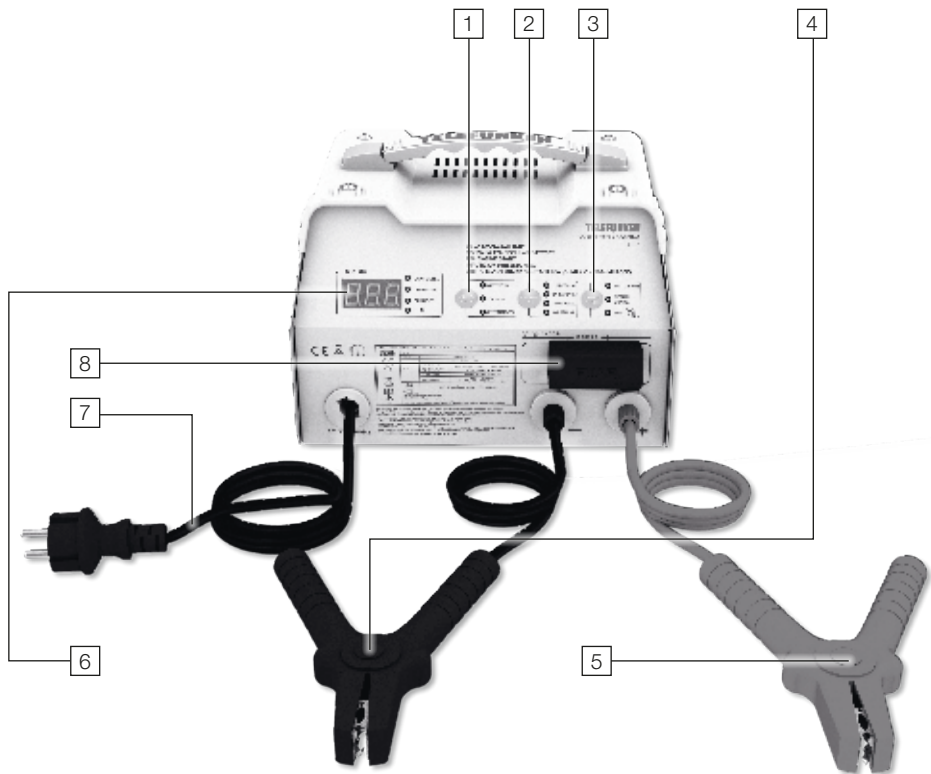


Tabelle der verwendeten Piktogramme.....	Seite	6
Einleitung	Seite	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	7
Lieferumfang	Seite	7
Teilebeschreibung.....	Seite	8
Technische Daten	Seite	8
Sicherheitshinweise	Seite	8
Bedienung	Seite	12
Produkteigenschaften	Seite	12
Anschließen zur Verwendung der Lademodi.....	Seite	13
Trennen nach Verwendung der Lademodi.....	Seite	13
Lademodus auswählen und Ladevorgang starten	Seite	14
Starthilfefunktion verwenden.....	Seite	16
Lichtmaschinen - Test - Funktion	Seite	17
Sicherung wechseln	Seite	18
Wartung und Pflege.....	Seite	18
Umwelthinweise und Entsorgungsangaben	Seite	18
EU-Konformitätserklärung	Seite	19
Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung	Seite	20
Garantiebedingungen.....	Seite	20
Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche	Seite	20
Garantieumfang.....	Seite	20
Abwicklung im Garantiefall.....	Seite	21
Service.....	Seite	21

Tabelle der verwendeten Piktogramme			
	Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung dieses Produktes aufmerksam und vollständig durch.	~50 Hz	Wechselspannung mit einer Frequenz von 50 Hz
	HINWEIS: Dieses Symbol weist auf zusätzliche Informationen und Erklärungen zum Produkt und dessen Nutzung hin.		Vorsicht! Mögliche Gefahren!
	Vorsicht! Stromschlaggefahr!		Vorsicht! Explosionsgefahr!
	Entsorgen Sie Batterien in dafür vorgesehenen Batteriesammelstellen.		Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht über den Hausmüll!
	Geeignet für Blei-Säure-Batterie: 8Ah - 250Ah		Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht!
	Nur zur Verwendung in geschlossenen, belüfteten Räumen!		Schutzart IP20: Schutz durch das Gerätegehäuse gegen Berühren unter Spannung stehender oder innerer sich bewegender Teile mit den Fingern.
	Verpackungsmaterial - Wellpappe		Geeignet für PKWs
	Geeignet für Motorräder		Hergestellt aus Recyclingmaterial
	Geeignet zum Laden von 12 V-Batterien		Geeignet zum Laden von 6V-Batterien

KFZ - BATTERIELADEGERÄT MIT STARTHILFEFUNKTION TL 17

Einleitung



Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt aus unserem Hause entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Produkt vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Originalbetriebsanleitung und die Sicherheitshinweise. Die Inbetriebnahme dieses Produktes darf nur durch unterwiesene Personen erfolgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **TL 17** ist ein Kfz - Batterieladegerät mit Pulserhaltungsladung (Chip - Software), das zur Aufladung und Erhaltungsladung von folgenden 6V - oder 12V - Blei - Akkus (Batterien) mit Elektrolyt - Lösung, AGM - Batterien, Blei - Säure - Batterien, Deep - Cycle (Bootsbatterien) oder Gel - Batterien geeignet ist:

- Für Pkw- und Motorradbatterien mit 12V/6V und 8-250Ah Kapazität

Außerdem können Sie entladene Batterien regenerieren (abhängig vom Batterietyp). Das Kfz - Batterieladegerät verfügt über eine Schutzschaltung gegen Funkenbildung und Überhit-

zung. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte ebenfalls mit aus. Jegliche Anwendung, die von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweicht, ist untersagt und potentiell gefährlich. Schäden durch Nichtbeachtung oder Fehlanwendung werden nicht von der Garantie abgedeckt und fallen nicht in den Haftungsbereich des Herstellers. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie.

Hinweis: Mit dem Kfz - Batterieladegerät können keine Elektrofahrzeuge mit eingebautem Akku geladen werden.

Hinweis: Kein Fremdstart von 6V - Batterien möglich.

Lieferumfang



Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Auspacken den Lieferumfang und das Gerät sowie alle Teile auf Beschädigungen. Nehmen Sie ein defektes Gerät oder defekte Teile nicht in Betrieb.

- | | |
|---|--|
| 1 | Kfz - Batterieladegerät TL 17 |
| 2 | Schnellkontakt-Anschlussklemmen (1 rot, 1 schwarz) |
| 1 | Originalbetriebsanleitung |

Teilebeschreibung

- 1 Digital - Display - Taste
- 2 Battery - Type - Taste
- 3 Charge - Start - Taste
- 4 „-“ - Pol - Anschlussklemme (schwarz)
- 5 „+“ - Pol - Anschlussklemme (rot)
- 6 Digitale Anzeige
- 7 Netzkabel
- 8 Sicherung mit Abdeckung

Technische Daten

Eingangsspannung:

230 V ~ 50 Hz

Rückstrom*:

< 5 mA

Nennausgangsspannung:

6 V / 12 V

Ladestrom:

2 A, 6 A, 17 A \pm 10 %

Batterietyp mit:

12 V / 6 V und 8 - 250 Ah Kapazität

Gehäuseschutzart:

IP 20


* = Rückstrom bezeichnet den Strom, den das Kfz - Batterieladegerät aus der Batterie verbraucht, wenn kein Netzstrom angeschlossen ist.

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Betriebsanleitung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Betriebsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.


Hinweis: Der maximale Ladestrom hängt maßgeblich vom Innenwiderstand der angeschlossenen Batterie ab, dieser Innenwiderstand wird durch Faktoren wie Alter, Kapazität und Typ der angeschlossenen Batterie bestimmt.

Sicherheitshinweise

NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN KOMMEN LASSEN!

- **GEFAHR!** Vermeiden Sie Lebens- und Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!
- **VORSICHT!** Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigtem Kabel, Netzkabel oder Netzstecker. Beschädigte Netzkabel bedeuten Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Lassen Sie das Netzkabel im Beschädigungsfall nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal reparieren! Setzen Sie sich im Reparaturfall mit der Servicestelle Ihres Landes in Verbindung!
-  **STROMSCHLAG-GEFAHR!** Stellen Sie bei einer fest im Fahrzeug

montierten Batterie sicher, dass das Fahrzeug außer Betrieb ist! Schalten Sie die Zündung aus und bringen Sie das Fahrzeug in Parkposition, mit angezogener Feststellbremse (z. B. PKW) oder festgemachtem Seil (z. B. Elektroboot)!

-  **STROMSCHLAG-GEFAHR!** Trennen Sie das Kfz - Batterieladegerät vom Netz, bevor Sie die Anschlussklemmen an der Batterie entfernen.
- Schließen Sie die Anschlussklemme, die nicht an die Karosserie angeschlossen ist, zuerst an.
- Schließen Sie die andere Anschlussklemme entfernt von der Batterie und der Benzinleitung an die Karosserie an.
- Schließen Sie das Kfz - Batterieladegerät erst danach an das Versorgungsnetz an.
- Trennen Sie das Kfz - Batterieladegerät nach dem Laden vom Versorgungsnetz. Entfernen Sie erst danach die Anschlussklemme von der Karosserie. Entfernen Sie im Anschluss daran die Anschlussklemme von der Batterie.

-  **STROMSCHLAG-GEFAHR!** Fassen Sie die Pol - Anschlusskabel („-“ und „+“) ausschließlich am isolierten Bereich an!
-  **STROMSCHLAG-GEFAHR!** Führen Sie den Anschluss an die Batterie und an die Steckdose des Netzstroms vollkommen geschützt vor Feuchtigkeit durch!
-  **STROMSCHLAG-GEFAHR!** Führen Sie die Montage, die Wartung und die Pflege des Kfz - Batterieladegerätes nur frei vom Netzstrom durch!
-  **STROMSCHLAG-GEFAHR!** Trennen Sie nach Beendigung des Auflade- und Erhaltungsladevorgangs, bei einer ständig im Fahrzeug angeschlossenen Batterie, zuerst das Minus - Pol - Anschlusskabel (schwarz) des Kfz - Batterieladegerätes vom Minus - Pol der Batterie.
- Lassen Sie Kleinkinder und Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Kfz - Batterieladegerät!
- Kinder können mögliche

Gefahren im Umgang mit Elektrogeräten noch nicht einschätzen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



- **EXPLOSIONSGEFAHR!** Schützen Sie sich vor einer hochexplosiven Knallgasreaktion! Gasförmiger Wasserstoff kann beim Aufladen und Erhaltungsladeprozess von der Batterie ausströmen. Knallgas ist eine explosionsfähige Mischung von gasförmigem Wasserstoff und Sauerstoff. Beim Kontakt mit offenem

Feuer (Flammen, Glut oder Funken) erfolgt die so genannte Knallgasreaktion! Führen Sie den Auflade- und Erhaltungsladeprozess in einem witterungsgeschützten Raum mit guter Belüftung durch. Stellen Sie sicher, dass beim Auflade- und Erhaltungsladeprozess kein offenes Licht (Flammen, Glut oder Funken) vorhanden ist!

- **EXPLOSIONS- UND BRANDGEFAHR!** Stellen Sie sicher, dass explosive oder brennbare Stoffe, z. B. Benzin oder Lösungsmittel beim Gebrauch des Kfz-Batterieladegerätes nicht entzündet werden können!
- **EXPLOSIVE GASE!** Flammen und Funken vermeiden!
- Während des Ladens für ausreichende Belüftung sorgen.
- Stellen Sie die Batterie während des Ladevorgangs auf eine gut belüftete Fläche. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.



- **EXPLOSIONSGEFAHR!** Stellen Sie sicher, dass das Plus-Pol-Anschlusskabel keinen Kontakt zu

einer Treibstoffleitung (z. B. Benzinleitung) hat!

- **VERÄTZUNGSGEFAHR!**

Schützen Sie Ihre Augen und Haut vor Verätzung durch Säure (Schwefelsäure) beim Kontakt mit der Batterie!

- Verwenden Sie: säurefeste Schutzbrille, -bekleidung und -handschuhe! Wenn Augen oder Haut mit der Schwefelsäure in Kontakt geraten sind, spülen Sie die betroffene Körperregion mit viel fließendem, klarem Wasser ab und suchen Sie umgehend einen Arzt auf!
- Vermeiden Sie elektrischen Kurzschluss beim Anschluss des Kfz - Batterieladegerätes an die Batterie. Schließen Sie das Minus - Pol - Anschlusskabel ausschließlich an den Minuspol der Batterie bzw. an die Karosserie. Schließen Sie das Plus - Pol - Anschlusskabel ausschließlich an den Plus - Pol der Batterie!
- Stellen Sie vor dem Netzstromanschluss sicher, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V~ 50 Hz, geerdetem Nullleiter, einer 16 A - Sicherung und einem FI - Schalter (Fehlerstromschutzschalter) aus-

gestattet ist! Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

- Setzen Sie das Kfz - Batterieladegerät nicht der Nähe von Feuer, Hitze und lang andauernder Temperatureinwirkung über 50 °C aus! Bei höheren Temperaturen sinkt automatisch die Ausgangsleistung des Kfz - Batterieladegerätes.
- Verwenden Sie das Kfz - Batterieladegerät nur mit den gelieferten Originalteilen!
- Decken Sie das Kfz - Batterieladegerät nicht mit Gegenständen ab! Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Schützen Sie die Elektrokontaktflächen der Batterie vor Kurzschluss!
- Verwenden Sie das Kfz - Batterieladegerät ausschließlich zum Auflade- und Erhaltungsladevorgang von unbeschädigten 6 V - / 12 V - Blei - Batterien (mit Elektrolyt - Lösung oder - Gel)! Andernfalls kann Sachbeschädigung die Folge sein.
- Verwenden Sie das Kfz - Batterieladegerät nicht zum Auflade- und Erhaltungsladevorgang von nicht wiederaufladbaren Batterien.

- Andernfalls kann Sachbeschädigung die Folge sein.
- Verwenden Sie das Kfz - Batterieladegerät nicht zum Auflade- und Erhaltungsladevorgang einer beschädigten oder eingefrorenen Batterie! Andernfalls kann Sachbeschädigung die Folge sein.
 - Informieren Sie sich vor dem Anschluss des Kfz - Batterieladegerätes über die Wartung der Batterie anhand deren Originalbetriebsanleitung! Andernfalls besteht eine Verletzungsgefahr und/oder die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.
 - Informieren Sie sich vor dem Anschluss des Kfz - Batterieladegerätes an eine Batterie, die ständig in einem Fahrzeug angeschlossen ist, über die Einhaltung der elektrischen Sicherheit und Wartung anhand der Originalbetriebsanleitung des Fahrzeugs! Andernfalls besteht eine Verletzungsgefahr und / oder die Gefahr, dass Sachschäden entstehen.
 - Trennen Sie das Kfz - Batterieladegerät auch aus Umweltschutzgründen bei Nichtgebrauch vom Netzstrom! Bedenken Sie, dass auch der Standby - Betrieb

Strom verbraucht.

- Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Gehen Sie stets mit Vernunft vor und nehmen Sie das Kfz - Batterieladegerät nicht in Betrieb, wenn Sie unkonzentriert sind oder sich unwohl fühlen.

Bedienung

Hinweis: Ziehen Sie den Netzstecker immer aus der Steckdose, bevor Sie Arbeiten am Kfz - Batterieladegerät durchführen, oder das Gerät unbeaufsichtigt lassen.

**STROMSCHLAGGEFAHR!
GEFAHR EINES SACHSCHADENS!
VERLETZUNGSGEFAHR!**




Produkteigenschaften




Dieses Gerät ist zum Laden einer Vielfalt von SLA - Batterien (versiegelter Blei - Säure - Batterien) konzipiert, welche in erster Linie in PKWs, Motorrädern und einigen anderen Fahrzeugen verwendet werden. Diese können z. B. WET- (mit flüssigem Elektrolyt), GEL- (mit gelförmigem Elektrolyt) oder AGM - Batterien (mit Elektrolyt absorbierenden Maten) sein. Eine spezielle Konzeption des Gerätes (auch „Drei - Stufen - Lade - Strategie“ genannt) ermöglicht ein Wiederaufladen der Batterie bis auf fast 100 %

ihrer Kapazität. Ferner kann ein Langzeitanschluss der Batterie mit dem Kfz-Batterieladegerät erfolgen, um diese möglichst immer in optimalem Zustand zu halten. Das Batterieladegerät verfügt zudem über einen integrierten Temperatursensor im Gerät, um die Batterie auch bei kaltem Wetter (z. B. im Winter) sicher aufladen zu können. Das Gerät misst die Umgebungstemperatur und stellt die optimale Ladespannung automatisch ein.



Hinweis: Die Umgebungstemperatur wird im Ladegerät gemessen. Stellen Sie daher für eine optimale Funktion sicher, dass die Batterie dieselbe Temperatur wie die Umgebung aufweist.

Anschließen zur Verwendung der Lademodi

- Trennen Sie vor dem Auflade- und Erhaltungsladevorgang, bei einer ständig im Fahrzeug angeschlossenen Batterie, zuerst das Minus-Pol-Anschlusskabel (schwarz) des Fahrzeugs vom Minus-Pol der Batterie. Der Minus-Pol der Batterie ist in der Regel mit der Karosserie des Fahrzeugs verbunden.
- Trennen Sie anschließend das Plus-Pol-Anschlusskabel (rot) des Fahrzeugs vom Plus-Pol der Batterie.
- Klemmen Sie erst dann die „+“-Pol-Schnellkontakt-Anschlussklemme (rot)  des Kfz-Batterieladegeräts an den „+“-Pol der Batterie.
- Klemmen Sie die „-“-Pol-Schnellkontakt-Anschlussklemme (schwarz)  an den „-“-Pol der Batterie. Schließen Sie das Netzkabel  des Kfz-Batterieladegeräts an die Steckdose an.

Hinweis: Sind die Anschlussklemmen korrekt angeschlossen, zeigt die digitale Anzeige  die Spannung an und die Anzeige „connected“ leuchtet auf. Bei einer Verpolung zeigt das Display 0.0 und in der digitalen Anzeige  leuchtet die Verpolungs-LED  in rot auf.

Trennen nach Verwendung der Lademodi

- Trennen Sie das Gerät vom Netzstrom.
- Nehmen Sie die „-“-Pol-Schnellkontakt-Anschlussklemme (schwarz)  vom „-“-Pol der Batterie.
- Nehmen Sie die „+“-Pol-Schnellkontakt-Anschlussklemme (rot)  vom „+“-Pol der Batterie.
- Schließen Sie das Plus-Pol-Anschlusskabel des Fahrzeugs wieder an den Plus-Pol der Batterie an.
- Schließen Sie das Minus-Pol-Anschlusskabel des Fahrzeugs wieder an den Minus-Pol der Batterie an.

Lademodus auswählen und Ladevorgang starten

Sie können zum Laden verschiedener Batterien aus verschiedenen Lademodi auswählen. Im Vergleich zu herkömmlichen Kfz- Batterieladegeräten verfügt dieses Gerät über eine spezielle Funktion zum erneuten Verwenden einer leeren Batterie/eines Akkus. Sie können eine vollständig entladene Batterie/ einen Akku wieder aufladen. Ein Schutz gegen Fehlschluss und Kurzschluss gewährleistet den sicheren Ladevorgang. Durch die eingebaute Elektronik setzt sich das Kfz- Batterieladegerät nicht unmittelbar nach Anschluss der Batterie in Betrieb, sondern erst nachdem ein Lademodus ausgewählt wurde.

Sind die Anschlussklemmen mit der Batterie verbunden und ist das Gerät am Netzstrom angeschlossen, leuchtet auf der digitalen Anzeige **6** die Anzeige „Connected“ auf. Nachdem der Lademodus mit der Charge- Start- Taste **3** gewählt wurde, leuchtet die Anzeige „Charging“ auf. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet die Anzeige „Charged“ auf. Wenn das digitale Display „0.0“ anzeigt, bevor die Batterie komplett geladen ist, besteht ein Fehler.

- Überprüfen Sie in diesem Fall nochmals, ob die Anschlussklemmen **4**, **5** korrekt an der Batterie angebracht sind und ob der Batterietyp richtig ausgewählt wurde. Sollte das Display dennoch ständig „0.0“ anzeigen, liegt

womöglich ein Defekt der Batterie vor.

Wiederbelebungsfunktion / Rekonditionierung:

Wird bei der angeschlossenen Batterie eine Spannung zwischen 8,5 V und 10,5 V detektiert, so startet das Gerät automatisch eine Rekonditionierung, um die Batterie wiederzubeleben. Wird nach dieser Rekonditionierung eine Spannung zwischen 8,5 V und 10,5 V gemessen, so zeigt das digitale Display „Err“ an. In diesem Fall ist die Batterie defekt und muss ausgetauscht werden.

Hinweis: Diese Funktion steht nur für 12V- Batterien zur Verfügung.

Digital-Display-Taste **1**:

Ermöglicht das Wechseln der digitalen Anzeige der Spannung und des Ladefortschritts in Prozent (Battery %). Verwenden Sie diese Taste, um zwischen den folgenden Anzeigen zu wechseln:

- Battery % (Batterie %): zeigt den Ladefortschritt der angeschlossenen Batterie in Prozent an.
- Voltage (Spannung): zeigt die Spannung der angeschlossenen Batterie in Volt an.
- Alternator % Check (Lichtmaschine % Test): Ausgangsleistung der Lichtmaschine in Prozent.

Battery-Type-Taste **2**:

Verwenden Sie diese Taste, um den Typ der zu ladenden Batterie einzustellen. Sie können hier zwischen verschiedenen Batterietypen wäh-

len. Der Batterietyp muss zwingend korrekt eingestellt werden, bevor der Ladevorgang beginnt:

- **12V-Regular:** Diese Batterien (Blei-Säure-Batterien) werden in der Regel in PKWs, LKWs und Motorrädern verwendet. Diese haben Entlüftungskappen und sind oft als „wartungsarm“ oder „wartungsfrei“ gekennzeichnet. Der Batterietyp ist dafür ausgelegt, schnell Energie zu übertragen (z. B. Starten eines Motors). „Regular“-Batterien sollten nicht für „Deep-Cycle“-Anwendungen benutzt werden.
- **12V-Deep-Cycle:** Diese Batterien sind normalerweise auch als „Deep-Cycle“ oder „Marine“ gekennzeichnet. Batterien dieses Typs sind in der Regel größer als andere Batterietypen. Diese liefert weniger kurzfristige Energie, aber dafür eine langfristige Energieübertragung. Diese Batterien überstehen eine Vielzahl von Entladezyklen.
- **12V-AGM/Gel:** Die Batterietypen AGM sind in der Regel gute Deep-Cycle-Batterien. Sie haben die beste „Lebensdauer“, wenn sie aufgeladen werden, bevor diese mehr als 50 % entladen wurden. Bei vollständiger Entladung übersteht diese etwa 300 Ladezyklen. Der Batterietyp GEL ist ähnlich dem Batterietyp AGM. Die Spannung beim Wiederaufladen ist niedriger als bei anderen Blei-Säure-Batterien. Wenn Sie für eine Gel-Batterie das falsche

Kfz-Batterieladegerät verwenden, ist eine verringerte Leistung bzw. eine Verkürzung der Lebenszeit zu erwarten.


- **6V-Regular:** Diesen Modus wählen Sie für handelsübliche wiederaufladbare 6V-Batterien.

Hinweis: Wenn Sie eine 12V-Autobatterie an das Kfz-Batterieladegerät anschließen und das Kfz-Batterieladegerät diese Batterie automatisch als 6V-Batterie erkennt, ist davon auszugehen, dass diese 12V-Autobatterie defekt ist und ausgetauscht werden muss.

Charge-Start-Taste **3:**

Verwenden Sie diese Taste, um zwischen den folgenden Optionen zu wählen und den Ladevorgang zu starten:

- **Fast Charge:** schnelles Laden
- **Normal Charge:** normaler Ladevorgang (normale Geschwindigkeit)
- **Start:** liefert Ihnen kurzfristig 75 Ampere, um eine schwach geladene oder leere 12V-Batterie zum Zwecke des Motorstarts zu überbrücken

Hinweis: Im Fast-Charge-Modus schaltet das Ladegerät nach erfolgreichem Ladevorgang (die „Charged“-LED leuchtet im digitalen Display  grün auf) automatisch in die Erhaltungsladung, sofern das Batterieladegerät weiterhin an der Batterie und am Netzstrom angeschlossen bleibt.

Achtung: Modus kann nur durch Ziehen des Netzkabels **7** oder durch wiederholtes Drücken der Charge-Start-Taste **3** (wiederholtes Drücken, bis kein Modus mehr angezeigt wird) beendet werden.

Hinweis: Wenn die „Charged“-LED im digitalen Display **6** grün aufleuchtet, ist die Batterie ausreichend geladen und es lässt sich kein erneuter Schnell- oder Normalladevorgang starten.

Starthilfefunktion verwenden



WARNUNG! Führen Sie zwingend alle Anschlüsse wie beschrieben und in der richtigen Reihenfolge durch. Andernfalls kann die Elektronik des Fahrzeugs beschädigt werden. Bei einer Vorgehensweise abweichend der beschriebenen Vorgaben, handeln Sie auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Achtung: Diese Funktion ist nicht für Batterien kleiner 45 Ah geeignet. Bei Batterien kleiner 45 Ah könnte diese Funktion zur Beschädigung der Batterie führen. Bei Dieselfahrzeugen und großvolumigen Benzinmotoren werden teilweise höhere Stromstärken als 75 A für den Startvorgang benötigt.

Hinweis: Das Kfz-Batterieladegerät verfügt über ein Analyseprogramm, welches insbesondere in

der Starthilfefunktion die Batterie vor Beschädigungen schützt (z. B. Sulfatisierung, zu starkes Abfallen der Spannung). Bei sehr stark entladene oder stark strapazierten Batterien schaltet das Gerät zum Schutz der Batterie die Starthilfe nicht ein. Während dieses Vorgangs wird die Batterie bereits mit niedrigen Strömen geladen (Charging leuchtet auf). Das Display bleibt dann auf „0“ stehen. In diesem Fall ist die Starthilfefunktion nicht möglich. Dies schützt die Batterie vor Beschädigungen. Die Batterie sollte dann zuerst geladen werden. Hierzu kann auch die Funktion „Fast Charge“ oder „Normal Charge“ genutzt werden.

- Klemmen Sie die „+“-Pol-Schnellkontakt-Anschlussklemme (rot) **5** des Kfz-Batterieladegeräts an den „+“-Pol der Batterie.
- Klemmen Sie die „-“-Pol-Schnellkontakt-Anschlussklemme (schwarz) **4** an den „-“-Pol der Batterie. Schließen Sie das Netzkabel **7** des Kfz-Batterieladegeräts an die Steckdose an.
- Sind die Anschlussklemmen korrekt angeschlossen, wählt das Kfz-Batterieladegerät automatisch die richtige 6V- oder 12V-Spannung. Den Batterietyp können Sie im Optionsfeld „Battery-Type“ kontrollieren und ggf. durch Drücken der Battery-Type-Taste **2** ändern.
- Wählen Sie nun mit der Charge-Start-Taste **3** die Funktion „Start“. Das Kfz-Batterielade-

gerät analysiert nun den Ladezustand der Batterie. Das Display zeigt nun „0“ an.

- Betätigen Sie nun die Zündung des Fahrzeugs. Auf dem Display startet nun ein Countdown von 5 Sekunden (davon 2 Sekunden Vorlauf- bzw. Analysefunktion und 3 Sekunden Starthilfefunktion mit 75 A), wenn eine Startunterstützung durch das Kfz-Batterieladegerät notwendig ist (dies wird vorab vom Kfz-Batterieladegerät analysiert). Während dieses Countdowns liefert Ihnen das Kfz-Batterieladegerät kurzfristig 75 A, um die Batterie zum Zwecke des Motorstarts zu überbrücken. Danach folgt zur Schonung der Batterie eine Pause von 180 Sekunden. Nun beginnt der Zyklus von neuem (2 Sekunden Vorlauf- bzw. Analysefunktion und 3 Sekunden Starthilfefunktion mit 75 A / 180 Sekunden Pause).
- Zum Trennen des Gerätes entfernen Sie zunächst die Anschlussklemmen (**4** / **5**) und ziehen Sie anschließend das Netzkabel **7**.

Hinweis: Ist die Batterie komplett entladen, reichen die 75 A nicht bei allen Fahrzeugen zum Start des Motors aus (z. B. Dieselfahrzeuge).

- In diesem Fall wählen Sie bitte mit der Charge-Start-Taste **3** die Option „Fast Charge“ und laden Sie die Batterie bis 60 % auf (bei Dieselmotoren entzieht die

Vorglühung der Batterie Energie. Hier müssen die 60 % nach dem Glühvorgang anliegen).

- Den Ladefortschritt können Sie am Display verfolgen, indem Sie mit der Digital Display-Taste **1** die Option „Batterie %“ wählen.
- Sind die 60 % erreicht, führen Sie die Starthilfefunktion erneut durch.

Achtung: Beenden Sie den Modus durch Ziehen des Netzkabels **7**.

Lichtmaschinen-Test-Funktion

- Befestigen Sie die rote Anschlussklemme **5** am Pluspol Ihrer Batterie. (Der Pluspol ist durch ein „+“ und eine rote Markierung gekennzeichnet.)
- Befestigen Sie die schwarze Anschlussklemme **4** am Minuspol Ihrer Batterie. (Der Minuspol ist durch ein „-“ und eine schwarze Markierung gekennzeichnet.)
- Schließen Sie das Netzkabel **7** des Kfz-Batterieladegeräts an die Steckdose an.

Stellen Sie die Funktion „Alternator“ (LED neben Alternator) über Taste **1** ein. Es erscheint ein %-Wert auf dem Display. Den Motor starten. Wenn bei laufendem Motor der %-Wert steigt, lädt die Lichtmaschine die Batterie. Falls der %-Wert sinkt oder gleich bleibt, liegt ein Problem der Lichtmaschine, der Verbindung mit der Lichtmaschine oder der Batterie vor.

- Trennen Sie das Gerät vom Netzstrom.
- Nehmen Sie die „-“-Pol-Schnellkontakt-Anschlussklemme (schwarz) **4** vom „-“-Pol der Batterie.
- Nehmen Sie die „+“-Pol-Schnellkontakt-Anschlussklemme (rot) **5** vom „+“-Pol der Batterie.

Sicherung wechseln

Die Sicherung des Kfz-Batterieladegerätes kann z. B. durch einen Gerätefehler, Überlast etc. beschädigt werden.

- Bevor Sie die Sicherung wechseln, ziehen Sie zunächst das Netzkabel **7**.
- Entfernen Sie die Abdeckung der Sicherung **8**, indem Sie diese seitlich leicht eindrücken.
- Schrauben Sie mit einem passenden Maulschlüssel die Sicherung ab und befestigen Sie die neue Sicherung.
- Im Anschluss schrauben Sie diese fest und bringen die Abdeckung **8** wieder an.

Hinweis: Falls Sie eine neue Sicherung benötigen, kontaktieren Sie bitte unseren Service (siehe Kapitel Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung).

Wartung und Pflege

- Ziehen Sie das Netzkabel **7** immer aus der Steckdose, bevor Sie Arbeiten am Kfz-Batterieladegerät durchführen.
- Das Gerät ist wartungsfrei. Schalten Sie das Gerät aus. Reinigen Sie die Metall- und Kunststoffoberflächen des Gerätes mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie keinesfalls Lösungsmittel oder andere aggressive Reinigungsmittel.

Umwelthinweise und Entsorgungsangaben



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung!



Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgen Sie das Gerät über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie die aktuell geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.



Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien verpflichtet. Schadstoffhaltige Batterien sind mit nebenste-

henden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei.

Befördern Sie verbrauchte Batterien zu einer Entsorgungseinrichtung in Ihrer Stadt oder Gemeinde oder zurück zum Händler. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

EU-Konformitätserklärung

Wir, die

C. M. C. Creative Marketing & Consulting GmbH

Dokumentenverantwortlicher:
Dr. Christian Weyler
Katharina-Loth-Str. 15
DE-66386 St. Ingbert

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Kfz - Batterieladegerät mit Starthilfefunktion

Art.-Nr.: 2411
Modell: TL 17

den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen - Richtlinien

Niederspannungsrichtlinie:
2014/35/EU

Elektromagnetische

Verträglichkeit:

2014/30/EU

RoHS - Richtlinie

2011/65/EU+2015/863/EU

festgelegt sind.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 08. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN 60335-2-29:2004/A11:2018

EN 60335-1:2012/A2:2019

EN 62233:2008

EN 55014-1:2017/A11:2020

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013

EN 61000-3-3:2013/A1:2019

St. Ingbert, 01.09.2021

C.M.C. GmbH
Katharina-Loth-Str. 15
66386 St. Ingbert
i. A. Dr. Christian Weyler
Telefon: +49 6894 9989750
Telefax: +49 6894 9989729

i. A. Dr. Christian Weyler
- Qualitätssicherung -

Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung

Garantie der C. M. C.
Creative Marketing & Consulting
GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von zwei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Zwei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück.

Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder solchen, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungs-

Anleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen: Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kaufbeleg und die Artikelnummer als Nachweis für den Kauf bereit. Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, dem Titelblatt Ihrer Anleitung oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite. Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.

Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.

Service

So erreichen Sie uns:

DE

Name:

C. M. C.
Creative Marketing &
Consulting GmbH

Internetadresse:

www.cmc-creative.de

E-Mail:

service.de@cmc-creative.de

Telefon:

+49 (0) 6894 9989750

Normal Tarif aus dem dt.Festnetz

Fax:

+49 (0) 6894 9989729

Sitz:

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die oben benannte Servicestelle.

C. M. C.

**Creative Marketing &
Consulting GmbH**

Katharina-Loth-Str. 15
DE-66386 St. Ingbert
DEUTSCHLAND

C. M. C.
Creative Marketing & Consulting GmbH
Katharina-Loth-Str. 15
DE-66386 St. Ingbert
GERMANY

Stand der Information: 09/2021

